

VC POLICY

TRAININGSBEDARF NACH LÄNGERER UNTERBRECHUNG DER FLIEGERISCHEN TÄTIGKEIT

a) Trainingsbedarf aufgrund von fliegerischen Pausen nach einem abgeschlossenen Ausbildungsgang zum Verkehrsflugzeugführer

Der Lizenzinhaber hat grundsätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Lizenz erhalten bleibt.

Unabhängig von einem eventuellen Typerating (z.B. MPL Lizenz-Typerating), fordert die Vereinigung Cockpit ein Auffrischungs-Training, das dazu dient proficient zu werden, um nach einer längeren fliegerischen Pause zwischen Abschluss des Trainings und Berufseinstieg (Typerating vor Line-OPS) einen qualitativ besser vorbereiteten Einstieg zu erreichen.

Hierfür empfiehlt die AG Qualification & Training folgende Trainingszeiten als Mindestvoraussetzung zur Vorbereitung:

Nach 3 Monaten bis zu 1 Jahr	4 Std stick time (PF) on type des Eingangsmusters pro 3 Monate Gesamtabwesenheit mit demselben Instructor und Crewcomplement
1 Jahr bis 3 Jahre	20 Std stick time (PF) (10 Missions) auf dem Vorbereitungsmuster zum Type-Rating des Eingangsmusters/ MCC Muster oder Eingangsmuster mit max. 2 Instructors.

b) Trainingsbedarf nach abgeschlossenem Type Rating und Flugerfahrung z.B. aufgrund von medizinischen Gründen, Elternzeit, Arbeitslosigkeit etc.

Hierfür sieht die AG Qualification & Training folgende Trainingszeiten als Mindestvoraussetzung:

Nach 3 Monaten bis 1 Jahr	4 Std Refresher on type pro 3 Monaten Gesamtabwesenheit + Check (if required) *
1 Jahr bis 3 Jahre	Ground Refresher 16 Std Refresher („Mini-Transition“) on type mit demselben Instructor + Check (4h) * Ein Linienumlauf mit mindestens 3 Landungen (PF) unter Supervision
Ab 3 Jahre	Type-Rating

Zwischen Training und erstem Flugeinsatz dürfen maximal 4 Wochen liegen.

* Diese Mindestvoraussetzungen schließen keine wesentlichen Änderungen der Instrumentierung, Procedures oder Performance zum zuletzt geflogenen Flugzeug ein